



## JK 02 Rapid

**Inku**  
Jordan GmbH & Co. KG  
IZ-NÖ Süd, Straße 3,  
Obj. M22  
A-2355 Wr. Neudorf  
www.inku.at

# Rapid 1-K PUR-Schnellgrundierung

## Reaktionsharzgrundierung für Bodenbelagsarbeiten

- auf Zement- und Calciumsulfatestrichen
- zum Absperrern von Feuchtigkeit
- dünnflüssig
- gebrauchsfertig
- für den Innenbereich
- Giscode RU 1 – lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 Plus – Sehr emissionsarm Plus
- empfohlene Auftragswalze:  
JOKA Universalwalze 25 cm  
(Artikelnr.: 2010115)

**Artikel-Nr.:** 49704, 10 kg-Kunststoff-Kanister  
**Verbrauch:** ca. 120 - 150 g/m<sup>2</sup> pro Schicht  
**Lagerung:** 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Vor Frost schützen.  
**Verarbeitungstemp.:** 10 °C – 30 °C am Boden  
**Relative Luftfeuchte:** nicht über 75 %  
**Trocknung:** ca. 2 Stunden\*, im Falle einer 2. Schicht 12 Stunden\*

\* Bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.

**ANWENDUNG:** Reaktionsharzgrundierung vor Spachtelarbeiten mit allen JOKA Zement- und Gipsspachtelmassen (mit Quarzsand 0,3 -0,8 mm abgesandet). Geeignet auf Magnesia- und Steinholzestrichen, Span- und OSB-Platten, Holzdielenböden und Altuntergründen mit vollflächig fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Unter anderem auch geeignet auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, trockenen Betonböden, Fertigteilestrichen oder Spachtelmasse auf Spachtelmasse. Reaktionsharzgrundierung vor der Verklebung von Mehrschichtparkett mit JOKA JK 24 auf neuen Zement- und Calciumsulfatestrichen (nicht abgesandet). Zum Absperrern von überhöhter Restfeuchte bei Zementestrichen, Abdichtung bei 2-maligem Auftrag bis 3,0 CM-% bei anschließender Verklebung mit JK24. Wenn anschließend gespachtelt werden soll, bedarf es einem 3. Auftrag, welcher dann abgesandet wird. Nur im Innenbereich.

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG:** Der Untergrund muss trocken, fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe in der Regel schleifen und danach gründlich absaugen.

**VERARBEITUNG:** 1. Gebinde auf Raumtemperatur kommen lassen, gut aufschütteln und den Inhalt in einen sauberen Eimer umfüllen. 2. Grundierung mit der JOKA Universalwalze gleichmäßig dünn auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden. 3. Als Haftgrund vor Spachtelarbeiten muss sofort in die noch nasse letzte Schicht vollflächig und im Überschuss Quarzsand 0,3 -0,8 mm eingestreut werden. Auf stark saugfähigen Untergründen vor dem Absanden 2-mal auftragen. Nach dem Erhärten losen Sand absaugen. Beim Einsatz als Parkettgrundierung vor JOKA JK 24, muss die Verlegung innerhalb 48 Stunden erfolgen. 4. Zur Entfernung frischer Verunreinigungen geeignete Verdünnung verwenden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:** GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat /Xn: „Gesundheitsschädlich beim Einatmen“. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm Plus – EMICODE EC 1 Plus.

**ENTSORGUNG:** Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.